

Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine der führenden Universitäten in Europa mit einer über 500-jährigen Tradition. Sie steht für anspruchsvolle akademische Ausbildung und herausragende Forschung.

Wir suchen Sie:

Arzt/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Neuropathologische Beurteilung und molekulare Charakterisierung von menschlichem Hirngewebe.
- Entwicklung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts auf der Basis von Gewebe von Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen.

Die Neurobiobank München sucht einen Arzt/Wissenschaftlichen Mitarbeiter. Der Schwerpunkt liegt in der neuropathologischen Beurteilung und molekularen Charakterisierung von menschlichem Hirngewebe zur Unterstützung und Ergänzung laufender Studien des Exzellenzclusters SyNergy wie z. B. über die Rolle von Mikroglia-spezifischen genetischen Risikofaktoren bei der Alzheimer-Krankheit (PMID 30718908 und 30617257), Multi-Omics-Analysen von Tauopathien und Synucleinopathien (PMID 35976433 und 35997131) und andere (PMID 31701556 und 30847469). Die Neurobiobank München ist die größte Hirnbank in Deutschland. SyNergy - der „Münchener Cluster für Systemneurologie“ fördert die integrative Erforschung eines breiten Spektrums neurologischer Erkrankungen über die traditionellen Grenzen von neurodegenerativen, entzündlichen und vaskulären Erkrankungen hinweg mit dem Ziel, das pathomechanistische Verständnis und schließlich die therapeutischen Optionen zu verbessern.

Weitere Informationen unter

<https://www.en.neuropathologie.med.uni-muenchen.de/neurobiobank/neurobiobank/index.html>

<https://www.synergy-munich.de/index.html>

Das sind Sie:

- Abschluss als promovierter Arzt oder PhD in Neurowissenschaften, Neuroanatomie, Genomwissenschaften oder gleichwertig.
- Fachkenntnisse in Bioinformatik und praktische Kenntnisse der Molekularbiologie, insbesondere Vertrautheit mit der Next-Generation-Sequenzierung sind von Vorteil
- Praktische Erfahrung in der Neuropathologie, Fluoreszenz- und konfokaler Mikroskopie und Bilddatenverarbeitung sind von Vorteil.
- Fließende Englischkenntnisse sind die Mindestvoraussetzung. Der ideale Kandidat verfügt über Erfahrungen und Publikationen in den Bereichen Neurowissenschaften, Molekularbiologie und Bioinformatik.
- Die Stelle ist nicht auf deutschsprachige Bewerber beschränkt. Die Teilnahme an diagnostischen Routinen und die anschließende Zertifizierung sind jedoch sehr wünschenswert und können nur mit

mindestens C1-Kenntnissen in der deutschen Sprache erreicht werden. Andernfalls ist die Stelle auf die Forschung beschränkt und es werden nur herausragende Kandidaten berücksichtigt.

- Erwünscht: Expertise in Neuroanatomie, Neuropathologie oder Genomwissenschaften; Vertrautheit mit bioinformatischen Werkzeugen zur Analyse von RNA-Seq, Proteomics oder anderen OMICs-Daten.

Das ist unser Angebot:

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich. Der früheste Starttermin ist der 01.05.2023 Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TV-L / TV-Ä.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Qualifikation bevorzugt.